

Inhalt:

AG-VIP SQL 1.42.004 Build 624 vom 17.03.2015 1
 AG-VIP SQL 1.42.003 Build 605 vom 11.12.2014 2
 AG-VIP SQL 1.42.001 Build 596 vom 19.09.2014 3
 AG-VIP SQL 1.41.001 Build 592 vom 06.08.2014 4
 AG-VIP SQL 1.40.012 Build 585 vom 30.06.2014 4
 AG-VIP SQL 1.40.010 Build 580 vom 12.05.2014 5
 AG-VIP SQL 1.40.009 Build 574 vom 28.03.2014 5
 AG-VIP SQL 1.40.007 Build 561 vom 13.01.2014 6
 AG-VIP SQL 1.40.005 Build 548 vom 23.08.2013 9
 AG-VIP SQL 1.40.004 Build 539 vom 28.06.2013 10
 AG-VIP SQL 1.40.003 Build 536 vom 07.06.2013 11
 AG-VIP SQL 1.40.000 Build 524 vom 13.03.2013 11
 AG-VIP SQL 1.30.005 Build 483 vom 22.11.2011 15

Legende:

N: = Neue Funktion
 F: = Fehlerbebung

AG-VIP SQL 1.42.004 Build 624 vom 17.03.2015

AG-VIP SQL Basic:

- **N:** Hintergrundjobs (#2007)
 Es gibt vier Arten von Jobs, die zeitgesteuert automatisiert ablaufen können:
 - SQL Job (hat nie einen Filter oder Übergabe Parameter)
 - Macro ohne Datenbindung
 - Macro für Adressen Selection (Filter)
 - Macro Pro Adresse
- **N:** Standardeinstellungen
 - Telefon-Nr. Format: kanonisch (2178)
 - Anzeige Funktionsschalterleiste in Ribbons (#2165)
- **N:** Neue Geodaten 03/2015 (#2175)
- **N:** Neue Bankdaten 03/2015 (#2170)
- **N:** Makro: Löschen von Datensätze ist jetzt möglich (#2172)
- **N:** Makro: Global Search kann als Argument jetzt auch AddressSet und Project als Filterargument mit übergeben bekommen (#2139)
- **N:** Französische Sprachoberfläche ergänzt und korrigiert (#2151)
- **N:** Neues Anzeigeformat für Zusatztabelle (#2144)
 Hier sind jetzt auch Web- oder Dateilinks anklickbar etc.
 Jede beliebige Spalte kann jetzt als Sortierkriterium auf-/absteigend dienen.
- **N:** neue Portotarife für Infopost der Deutschen Post (#2136)
- **N:** Logische Felder in Zusatztabelle werden jetzt auch als Checkboxes dargestellt (#2152)
- **N:** Geschwindigkeitsoptimierung durch Cache Verbesserungen (#2131)
- **N:** programmierbare Auswahllisten (#2018)
- **N:** TAB in Eingabefeldern wird beim Speichern in bestimmten Feldern, z.B. Tel-Nr. entfernt, um Fehlfunktionen zu verhindern (#2116)
- **F:** Verschieben einer Datei auf Historienelement wurde u.U. nicht gespeichert (#2177)
- **F:** Wenn in einem Grid in einer Ansicht ein Datensatz entladen oder neu geladen wird, konnte es zu einem Crash kommen. (#2175)
- **F:** „Makro beim Verlassen“ eines Feldes vom Typ *Optionsliste* wurde auf Ansichten nicht ausgeführt (#2171)
- **F:** Fehler bei Rechtschreibprüfung bei Wörtern mit Bindestrich / Zeilenumbruch (#2169)
- **F:** U.U. konnte es beim Abbrechen einer Auswertung mit ESC zu einem Crash kommen (#2128)
- **F:** Hintergrundjobs: Wurde im Background Job eine neue Adresse angelegt, dann wurden die Datensatzbenutzerrechte nicht vorbelegt (#2164)
- **F:** Hintergrundjobs: Emails wurden bei erfolgreichen Jobs versendet und nicht im Fehlerfall (#2163)
- **F:** Kennzeichen: U.U. Probleme bei der Anzeige geänderter Kennzeichenbeschreibungen bei zwischen zeitlichen Änderungen (#2156)
- **F:** Kennzeichen bearbeiten Dialog (#2145)
 Crash, wenn ein neues Kennzeichen angelegt wird und direkt über Tastenkombination

- **F:** u.U. Absturz von AG-VIP SQL, wenn AG-VIP SQL über API von extern gesteuert wurde und die Ansicht das Browser Control enthielt (#2141)
- **F:** Hilfsmittel: Über Makro „ExecuteTool“ war es möglich ein Hilfsmittel auszulösen, das einen Datensatz benötigt,, obwohl kein Datensatz geladen war (#2104)
- **F:** Makro: Wenn eine Inputbox keinen Überschriftbereich hatte, wurden Eingabefelder nicht dargestellt (#2135)
- **F:** eingehende Telefon-Nr. Suche mit „0049“ führte zu keinem Ergebnis, sofern die Telefon-Nr. nicht in kanonischer Form mit „+49“ erfasst war(#2124)
- **F:** Probleme beim Aufruf der Online-Hilfe F1 behoben (#1984)
- **F:** In der Schnellzugriffsleiste waren Symbole möglich, die zum Absturz führen konnten (#2180)

Workflow

- **N:** Geschwindigkeitsoptimierung: Projektmonitor liest keine Bearbeitungsstufen mehr von inaktiven Projekten ein (#2117)
- **F:** Im Workflow konnte man Zusatztabellen nicht bearbeiten. Die bleiben immer Read Only (#2162)
- **F:** Wenn man einen Adresdatensatz dupliziert oder einen neuen Ansprechpartner anlegt, wurde die Ticketliste im Aktivitätenfenster nicht aktualisiert (#2092).
- **F:** Beim Anlegen eines neuen Ansprechpartners über Workflow wurden u.U. Memo- und Kennzeichenlisten nicht vererbt (#1518)

CRM Option

- **F:** Globale Suche liefert einen SQL Fehler u.U. bei CRM Projekten (#2138)

Formulareditor

- **N:** Optionslisten, Option „gleichmäßig verteilen“ (#2016“)
In diesem Fall werden die Auswahlalternativen in gleichmäßigem Abstand über die Höhe des Optionsfeldes verteilt
- **F:** Prüfung beim Öffnen einer Ansicht, zeigte auch Eingabefelder ohne Datenbankbindung als inkorrekte Felder an (#2119)

Gesprächsleitfaden

- **N:** „Script.Goto“ für Schaltflächen im Script (#2122)

AG-VIP SQL 1.42.003 Build 605 vom 11.12.2014

AG-VIP SQL Basic:

- **N:** Suche nach eingehender Telefon-Nr. parameterisierbar (#2087)
Bislang konnte bereits die Anzahl Ziffern eingestellt werden, die mindestens übereinstimmen musste. Eine ähnliche Telefon-Nr. wurde trotzdem auch als Treffer angezeigt. Nun ist es möglich, über die Einstellung „erlaubte Ungenauigkeit“ die Anzahl unterschiedlicher Ziffern am Ende einer Telefon-Nr. zu definieren.
- **N:** neue interne Tabelle für Systemeinstellungen (#2083)
- **N:** Rechtschreibprüfung in Textfeldern (#2078)
Die ausgewählte Sprache wird über die Einstellungen von AG-VIP SQL gesteuert (#2075)
Bleibt der Pfad leer, erfolgt keine Rechtschreibprüfung.
- **N:** Jobengine (#2058)
Hintergrundprozesse lassen sich zeitgesteuert automatisiert über die Jobengine ausführen. Damit können z.B. Daten importiert oder exportiert werden, die Datensicherung erfolgen etc. Nahezu das komplette Objektmodell von AG-VIP SQL steht hier ohne Oberfläche zur Verfügung. Daneben lassen sich SQL-Skripte ablaufen.
- **N:** Neue Bankdaten (Stand: 08.12.2014) (#2053)
- **N:** Optimierung Anzeige „Globale Suche“ (#2040)
Die Sortierlogik wurde geändert:
1. Gibt es einen Treffer dann wird ein Treffer über allen Tabellen anezeigt, die keinen Treffer haben.
2. Gibt es keinen Treffer, werden alle Äste mit den Möglichkeiten einen neuen Datensatz anzulegen nicht expandiert.
- **F:** U.U. Absturz AG-VIP SQL beim Schließen in Verbindung mi Backend-Service (#2086)
- **F:** TAPI Probleme beim Makeln und Weitergabe Adresse / Ticket via TAPI bei bestimmten TK-Anlagen gelöst (#2081).
- **F:** `ActiveRecord.IsModified` lieferte immer `false` (#2051)
- **F:** Outlook AddIn für Office 2013 optimiert (#2039)
- **F:** SetupAGVIPClient.EXE meldete unter Umständen "Auf diesem Rechner wurde AG-VIP SQL bereits installiert, eine Arbeitsplatzinstallation ist nicht notwendig." (2025)

AG-VIP SQL Formulardesigner:

- **N:** Sortierung für Zusatztabelle frei festlegbar (#2056)
- **F:** *Datum* und *Zeitfelder* akzeptieren ein Feld vom Typ *Datum* *Zeit* im Formular Editor (#2015)

AG-VIP SQL Workflow:

- **N:** Start-End-Datum für Bearbeitungsstufen und Zeitsteuerung (#2064)
Bearbeitungsstufen können nun ein definiertes Start- und End-Datum haben. Außerhalb dieses Bereichs sind die Bearbeitungsstufen inaktiv. Außerdem lassen sich Wochentage sowie Start- und Endzeit definieren, innerhalb der diese Stufe bearbeitet werden kann.

AG-VIP SQL Add On Terminvereinbarung:

- **F:** Schalter „Drucken“ ohne Funktion entfernt

AG-VIP SQL 1.42.001 Build 596 vom 19.09.2014

Diese AG-VIP SQL Version lässt sich nicht auf Windows XP Clients installieren und ausführen. Es erscheint die Fehlermeldung: „AGVIP.exe ist keine zulässige Win32-Anwendung.“ Auf Windows 2003 Server kann weiterhin als Fileserver installiert aber nicht mehr ausgeführt werden!! Die AG-VIP SQL Services sind weiterhin unter Windows 2003 Server lauffähig, aber nicht mehr unter Windows XP. (#1988)

Microsoft SQL Server 2005 wird nicht mehr unterstützt (#1989). Stellen Sie sicher, dass Ihr Microsoft SQL Server mindestens die Version 2008 oder höher besitzt.

AG-VIP SQL Basic:

- **N:** Neue Makros bei Verlassen eines Feldes in Ansichten (#1981)
- **N:** Neue Geodaten, Stand 10/2014 (#2002)
- **N:** Neue BLZ Daten, Stand 09/2014 (#1983)
- **F:** Beim Kopieren von Adressen konnte eine neue Adressentabelle angelegt werden obwohl für den Datenbankeexplorer keine Rechte vorhanden sind. (#2000)
- **F:** In seltenen Fällen konnte AG-VIP SQL abstürzen, wenn ein Ändern/Ergänzen Vorgang abgebrochen wurden. (#1999)
- **F:** Wenn kein Telefonietreiber ausgewählt wurde, konnte man dennoch den Schalter für eine Rückfrage (Makeln) anklicken, AG-VIP stürzte dann ab (#1970)

AG-VIP SQL Formulardesigner

- **N:** Integriertes Browsercontrol zeigt sich nicht mehr in Version IE 6, sondern als aktuelle Version, so dass Web-Anwendungen, die neuere IE Version benötigen jetzt auch korrekt funktionieren (#1976)
- **N:** Neue Methode `Control.SetFocus` um den Eingabefokus in ein bestimmtes Feld zu setzen. Dieser Befehl kann nur in Makros vom Typ „Beim Verlassen“ (`OnKillFocus`) verwendet werden oder in Schaltern auf einer Ansicht. (#1981)
- **N:** Je Eingabefeld Ereignismakro beim Verlassen. (#1981)
Die Makros werden ausgeführt, wenn das Feld den Eingabefokus verliert. Dabei spielt es keine Rolle, ob von dem Programm weggeschaltet wird oder eine Benutzerinteraktion mit der Maus oder Tastatur erfolgt. Es ist nicht auszuschließen, dass Makros beim Verlassen eines Feldes (`OnKillFocus`) Ereignisse beim Speichern oder beim Verlassen einer Ansicht öfters aufgerufen werden. Grundsätzlich wird dieser Makro Typ nur ausgeführt, wenn auch ein Datensatz geladen wird.
Um den Fokusverlauf zu steuern, ist es möglich, das Verlassen eines Feldes durch `Macro.Abort` zu verhindern! Unter Umständen wird die Anwendung dadurch unbedienbar. Man kann auch unter Umständen die Anwendung gar nicht mehr verlassen.
- **F:** Im Skripteditor stimmten einige Schalter und Menüs nicht (#1985)

AG-VIP SQL Workflow:

- **N:** In der Trefferliste der globalen Suche ermöglichen Schalter das Filtern der Zeilen auf Adresstabelle, Workflow-Projekt oder Bearbeitungsstufen (#1969)
- **F:** AG-VIP SQL stürzt in der Terminvergabe oder in der Terminverwaltung ab, wenn ein Hinweistext mit einer Länge über 256 Zeichen verwendet wurde. (#1996)

AG-VIP SQL Macro

- **F:** Wird ein Text in die Zwischenablage übertragen (`Macro.Clipboard`) wurden evtl. nicht `vbCR` in `vbrLf` umgewandelt. (#2001)
- **F:** In den neuen Makro Dialogen wurde das Attribut `EnableOnSelection` nicht berücksichtigt. (#1993)
- **F:** Wenn eine Kennzeichenliste als Objekt gespeichert und nicht immer neu über `Fields().Value` erzeugt wird, dann führen manche Operationen zum Duplizieren von Einträgen (#1979)
- **F:** Wenn ein `Lock` durchgeführt wird, konnte es zu Fehlern bei einem Update auf einen Zusatztabelle Eintrag kommen (#1978)

AG-VIP SQL 1.41.001 Build 592 vom 06.08.2014

AG-VIP SQL Basic:

- **N:** Neue Makros bei Verlassen eines Feldes in Ansichten (#1981)
- **N:** Neue Geodaten, Stand 08/2014 (#1912)
- **F:** Falsches Symbol in Kopfzeile Ändern-/Ergänzen-Dialog (#1926)

AG-VIP SQL Workflow:

- **N:** Bei bestimmten Übergängen im Workflow muss die aktuelle Stufe verboten (#1968)
Gesperrt für die eigene Stufe müssen sein:
 - Übergang, wenn alle Kommunikationsfelder leer sind
 - Übergang bei maximaler Latenzzeit, sonst macht das ja keinen Sinn
 - Übergang bei einem Opt-Out
- **F:** In der Terminverwaltung und in der Terminabfrage wurden die Toolbar-Schalter nicht korrekt angezeigt. (#1994)
- **F:** Problematik bei extrem langem Background Prozessen bei großer Anzahl Projekte mit Datensatzbenutzerrechten gelöst (#1627)
- **F:** Elsbeth Backend Service für Anbindung des Predictive Dialers korrigiert (#1958)

AG-VIP SQL Macro

- **N:** MakroDebugger (#1964, #1965)
Ist MakroDebugger aktiv, öffnet sich der MakroDebugger an der Makrostelle des aufgetretenen Fehlers und zeigt die Werte der verwendeten Variablen an. Breakpoints lassen sich bewusst setzen, um Variablenwerte zu kontrollieren. So wird eine effektive Fehleranalyse möglich.
- **N:** `Application.ShellExecute` erlaubt das Ausführen externer Befehl inkl. der Umlenkung von Ein- und Ausgaben, (#1924)
- **N:** Diverse weitere Methoden und Eigenschaften für das GridControl ergänzt. (#1916)
- **N:** `Application.ConsultantCall` um `Prefix` Option ergänzt (#1966)
Damit kann z.B. beim Makeln zum externen Auftraggeber ein spezieller Präfix gesetzt werden, um diese Anrufe in der TK-Anlage zu erfassen.
- **N:** `Macro.Fail` als neue Methode (#1948)
Damit lässt sich bewusst das Fehlverhalten eines Makros auslösen.
- **N:** Makroeditor: neuer Befehl „Gehe zu Zeile ...“ STRG + G (#1947)
- **F:** Bei Verwendung der AG-VIP SQL Makro-Dialog-Fenster konnte es zu einem Fokus-Verlust der AG-VIP SQL Anwendung kommen (#1959)

AG-VIP SQL 1.40.012 Build 585 vom 30.06.2014

AG-VIP SQL Basic:

- **N:** PLZ Ermittlung optimiert. Werden unter einer PLZ mehrere Telefon-Vorwahlen genommen, wird die Kürzeste vorgeschlagen (#1919)
- **N:** Geodaten Stand 06/2014 (#1912)
- **N:** neue Bankdaten Stand: 07/2014 (#1905)
- **N:** Ereignismakro für Doppelklick auf Zeile in Zusatztable (#1899)
- **N:** Makro Objekterweiterung: `Application.PropertyCategories` liefert ein Aufzählungsobjekt auf alle verfügbaren Kennzeichen einer Kategorie (#1908)
- **N:** Makroeditor: Bisher wurden alle Schlüsselwörter in Magenta angezeigt. Feste Konstanten wie `agFieldTypeText` und `vbCR` etc. werden nun in dunkel Blau angezeigt. (#1911)
- **N:** Makro PopUp (#1909, 1898)
Immer wieder werden losgelöste Dialoge in der Userinteraktion benötigt. AG-VIP SQL stellt nun im Makromodell einen Eingabedialog, einen HTML-Dialog sowie einen Tabellendialog bereit. Über den Tabellendialog können beliebige Daten angezeigt werden.
- **F:** Falsche / fehlende Symbole in Kopfzeilen von einigen Dialogen, z.B. bei Ändern/Ergänzen von Datensätzen (#1926)
- **F:** Symbolleisten in gedockten Fenster wurden u.U. nicht korrekt angezeigt (#1921)
- **F:** Im Ribbonmodus konnte es bei einem Moduswechsel passieren, dass die Ribbonleiste nicht reduziert wurde (#1900). Optimierung Anzeige bei Moduswechsel (#1901)
- **F:** Tooltips für Hilfsmittelsymbole wurden nicht angezeigt, wenn das Hilfsmittel nicht Teil einer Hilfsmittelgruppe war (#1902)

AG-VIP SQL Workflow:

- **F:** Grafischer Projektdesigner konnte u.U. nicht zeitgleich lesend aufgerufen werden (#1918)
- **F:** Bei der Bearbeitung eines neuen Tickets im Workflow stand der Cursor nicht im ersten Feld der Ansicht (TAB-Reihenfolge), sondern im letzten Feld des zuletzt bearbeiteten Tickets (#1927)

AG-VIP SQL 1.40.010 Build 580 vom 12.05.2014

AG-VIP SQL Basic:

- **N:** neue Tarife für Porto-Optimierung ab 01.07.2014 integriert
- **N:** neue Wibu Codemeter-Software für Lizenzdongle-Management (#1893)
- **N:** Wird ein Hilfsmittel mit Protokollierung in der Historie ausgeführt, erfolgt der Historieneintrag auch, wenn der User KEINEN ZUGRIFF auf die Historie hat (#1891)
- **N:** Alternative zu Symbolleisten Ribbons (#1871):
Aktivieren / Deaktivieren über Befehlszeile beim Programmaufruf von AG-VIP SQL über /ribbons:yes bzw. /ribbons:no
Oder über Menü **Ansicht, Symbolleisten**, Reiter **Benutzeroberfläche**
- **N:** neue Geodaten Stand 04/2014
- **F:** Icons überarbeitet (1874)
- **F:** Globale Suche zeigte auch Tickets an, auf die der User keinen Zugriff hatte (#1878)

AG-VIP SQL 1.40.009 Build 574 vom 28.03.2014

AG-VIP SQL Basic:

- **N:** komplett neues Design für Schaltflächen (#1863)
Icons jetzt 32 Bit und skalierbar.
Im Kommunikationscontrol wechselt der Schalter entsprechend dem markierten Kommunikationsfeld.
- **N:** Touchable (#1862)
Um die Bedienung auf Touchfähigen Geräten (z.B. Windows Tablets oder Laptops) zu erleichtern, wurde ein Modus „Touch“ eingeführt. Dadurch werden die Schaltflächen vergrößert sowie die Menüabstände und Zeilenabstände in Listenanzeigen erweitert.
Einstellen lässt sich der „Touch“-Modus über Menü ANSICHTEN, SYMBOLLEISTEN, ANPASSEN im Reiter ALLGEMEIN oder über die Eigenschaft
/Modus:Touch
beim Starten von AG-VIP SQL.
- **N:** Skalierung Größe Anwendung
Für sehbehinderte Menschen und die Nutzung auf kleinen Windows-Geräten kann die Anwendung AG-VIP SQL prozentual vergrößert werden.
Einstellen lässt sich der „Touch“-Modus über Menü ANSICHTEN, SYMBOLLEISTEN, ANPASSEN im Reiter ALLGEMEIN oder über die Eigenschaft
/Scale:120
beim Starten von AG-VIP SQL. 120 gibt dabei den Vergrößerungsfaktor an. Die Größenanpassung wirkt sich dabei auf die Ansichten, nicht aber auf Dialoge aus.
- **N:** Import Modus Update aktualisiert optional alle Datensätze (#1857)
Wird der Importmodus *nur Änderungen* oder *Neue und Änderungen* gewählt, werden Felder für den Abgleich definiert, z.B. eine Kundennummer. Bislang wurde nur der Datensatz in AG-VIP SQL aktualisiert, bei dem die Kundennummer das erste Mal mit dem zu importierenden Datensatz matchte.
Über die Option *Alle passenden Datensätze ändern*, werden nun alle Treffer aktualisiert.
- **N:** geografische Ähnlichkeitssuche für Internettelefon-Nr. ergänzt (#1845)
In Deutschland und der Schweiz sind „032“ Vorwahlen von Internet-(SIP)-Telefon-Nr. ohne geografischen Bezug. Dito in Österreich für „0720“. Bei einem eingehenden Anruf von einer solchen Ruf-Nr., darf ein Treffer nicht nach Ähnlichkeit gesucht werden.
- **N:** Porto-Optimierung für Postversand Deutsche Post aktuellen Tarifen angepasst (#1831)
- **F:** AG-V.I.P. 5 Importfilter (#1859)
Der Adressdaten Migrationsimportfilter von AG-V.I.P. 5 stürzte ab, wenn ein Datensatz mit leerem Kommunikationsfeld importiert wurde.
- **F:** Globale Suche meldete einen Fehler, wenn nach einem Ticket man nach einem Stichwort in der Ticketbeschreibung suchte und ein CRM-Projekt vorhanden war (#1823)
- **F:** Statistikupdate berücksichtigt nicht das private Wiedervorlagen aufgehoben wurden (#1833)
- **F:** IBAN BIC Prüfung führte zum Absturz, wenn kein Feld vom Typ *Bankleitzahl* in der Feldgruppe enthalten war (#1827)
- **F:** Makromodell: Nach einem *AddressSet.Add* konnte ein weiterer *AddressSet.Add* fehlschlagen (#1825)

- **F:** Makromodell: Wird einer der neuen *AddressSet*, *Relation* oder *Project* Objekte verwendet und das Objekt ist exklusiv gesperrt, dann stürzte AG-VIP SQL ab. (#1824)
D.h. wenn eine Adressentabelle im Datenbank-Explorer für Veränderungen geöffnet wird und man verwendet zeitgleich in einem Makro, der auf diese Tabelle oder eine Untertabelle zugreift, dann kam es zu einem Absturz in AG-VIP SQL.
- **F:** Makromodell: OLE-Fehler wenn Zusatztabellen oder Projekte mit gleichem Namen in anderen Adressentabellen vorkamen (#1822)

AG-VIP SQL Ansichten

- **F:** Kennzeichenlisten und Felder mit Datensatzbenutzerrechten übernahmen den Font nicht korrekt (#1837)
- **F:** Ansichten – Makros beim Laden (#1844)
Wenn eine Ansicht eingeblendet wird, die Makros enthält und die Makros ausführt, wenn die Ansicht geladen wird, konnte es zu Fehlern kommen.

AG-VIP SQL Workflow:

- **F:** Bei der Verwendung des Relation Objektes bei Zusatztabellen in Workflow- oder CRM-Projekten konnte es zu Fehlern kommen (#1843)

AG-VIP SQL 1.40.007 Build 561 vom 13.01.2014

AG-VIP SQL Basic:

- **N:** Telefonnummernfilter für Österreich TLF43.DLL / Schweiz TLF41.DLL (#1808/1810)
Damit werden Mobil-Ruf-Nr. sowie ausländische Telefon-Nr. erkannt und Adressen im Inbound gezielter gefunden.
- **N:** Ähnlichkeitssuche Telefonnummer parameterisierbar (#1799)
Die Ähnlichkeitssuche fand Treffer, wenn bereits 6 Ziffern übereinstimmen. Das kann aber zu unscharf sein. Unter Menü **Extras, Optionen**, kann nur *Minimale Länge für Telefonnummernsuche* frei die Anzahl übereinstimmender Ziffern definiert werden.
- **N:** Ähnlichkeitssuche bei eingehendem Anruf von Mobil- und Service-Ruf-Nr. (#1795/#1796)
Wenn eine Telefonnummer gesucht wird, wird auch eine Ähnlichkeitssuche vorgenommen. D.h. stimmen nicht die letzten Ziffern überein, wird der beste Treffer genommen.
Für Mobilfunknummern oder 0700- / 0800- sonstige Service-Ruf-Nummern macht dies aber keinen Sinn. Hier gibt es keine Trunks, sondern exakt eine Nummer.
Über den Telefonfilter *TLF49* lässt sich dies für Deutschland, Österreich und Schweiz regeln. Die entsprechenden Mobilfunknetze werden erkannt. In Deutschland auch alle Servicenummern.
In diesen Fällen muss also bei der Telefon-Nr.-Suche die Rufnummer exakt zutreffen.
Unter **Extras, Optionen** wurde in AG-VIP SQL ein neuer Eintrag *Name der Telefonfiltereigenschafts Routine* hinzugefügt. Dieser hat den Standardwert "WantFullMatch". Der Eintrag in der INI-Datei lautet *TLFWantFullMatch*.
Folgende Einstellungen sind möglich:
 1. Grundsätzlich sollte der *TLFDLL* auf *TLD49.DLL* gestellt werden.
 2. Ist der Eintrag *TLFFilter* gesetzt, wird eine Optimierung (Zuordnung) der Adressen von der Vorwahl, auf die PLZ und Landbereiche durchgeführt. D.h. auch, dass Adressen nicht gefunden werde, deren PLZ Bereich nicht zu der Vorwahl passt.
 3. Wird *TLFWantFullMatch* gesetzt, wird auch kontrolliert, ob die Nummer als Mobilfunknummer oder Dienstleistungsnummer erkannt wird. In diesem Fall wird auf exakt diese Nummer geprüft und auf Ähnlichkeitssuche verzichtet.Die Einträge *TLFFilter* und *TLFWantFullMatch* sind voneinander unabhängig.
Ist keine *TLFDLL* gesetzt, wird auch keine der beiden Prüfungen durchgeführt.
- **N:** Neue Bankdaten Stand 11.12.2013 (#1811)
- **N:** Neue PLZ-Daten Stand 15.11.2013 (#1794)
- **N:** Neue Geodaten Stand 12.2013 (#1809)
- **N:** Fernwartung über TeamViewer Version 9 (#1815)
- **N:** SMTP SendModul AG-VIP SQL unterstützt SSL (#1820/#1807)
- **N:** Optimierung von Dialoggrößen, z.B: Importassistent (#1818)
- **N:** Hilfsmittel auch mit globalen Rechten ausführbar (#1816)
Nur im Workflow kann man Makros ausführen, die uneingeschränkte Rechte haben. D.h. man kann auch Felder beschreiben, auf die der angemeldete Benutzer keine Rechte hat.
Durch den neuen Schalter "Hilfsmittel mit uneingeschränkten &Rechten ausführen (Benutzerrechte werden ignoriert)" im Hilfsmitteleditor gelten volle Zugriffsrechte während des Ablaufens des Makros. D.h. auch bei Abfragen werden die aktuellen Benutzerrechte ignoriert.
Es können dann auch Felder verändert werden, auf die ein Anwender normalerweise keine Rechte hat.

Achtung: Diese Erweiterung der Rechte ist nur bei Hilfsmitteln möglich. Weder in Ansichten noch in Makros auf Schaltern in Ansichten. Wird ein Makro mit `ExecuteTool` ausgeführt gelten auch die erweiterten Rechte.

- **N:** Führende Leerzeichen in Eingabefeldern automatisch entfernen (#1792)
Für nachfolgende Feldtypen werden führende Leerzeichen beim Speichern automatisch entfernt, um Fehleingaben zu vermeiden und bei eingehenden Ereignissen eine Trefferanzeige zu ermöglichen: Email, Telefon, Mobil, Fax, Internet, BLZ, Konto-Nr., IBAN, BIC, Kreditkarten-Nr.
- **N:** Index auf Zusatztabellen erhöht die Performance (#1754)
- **N:** Outlook Add-In optimiert (#1812)
- **F:** Abfragen bei Auswertungen optimiert (#1745)
Betrifft analog Webservice (#1738)
- **F:** Kein Historieneintrag bei gemakeltem Telefonat (#1771)
Unter bestimmten Umständen wird bei einem gemakelten Gespräch kein Historieneintrag erzeugt.
- **F:** Outlook Add-In: (#1802)
Crash durch falsche Platzhalter oder Groß-Klein-Schreibung im Ablagepfad
Mailobjekt wurde überschrieben (#1169)
- **F:** Abfrage nach leeren Feldern vom Typ *Datum* lieferte ein falscher Ergebnis (#1212/#1780)
Betrifft analog auch Webservice für AG-VIP SQL (#1781)
- **F:** „Neu Anlegen“ einer Adresse aus der globalen Suche funktionierte nicht (#1210/#1774)
- **F:** fehlender Index für Zusatztabellen führte u.U. zu Performance Problemen (#1206)
- **F:** In Ansichten konnten u.U. Felder vom Typ *ID Benutzer* geändert werden, auch wenn diese auf *nur lesen* standen (#1208/#1773)
- **F:** Makromodell: `Histry.Fields("IdTicket")` liefert immer `Nothing` auch wenn ein Ticket mit dem Historieneintrag verbunden ist. (#1207/#1770)
- **F:** Makromodell: Neuanlage Adresse (#1205)
Wird eine Adresse über `AddressSet.Add` angelegt, wird keine automatische Nummerierung durchgeführt
- **F:** Duplettencheck: Trennstrick zwischen doppelten Adressen verschwand beim Löschen einer Adresse aus Ergebnisliste (#1797)
- **F:** Wenn ein Hilfsmittel ausgeführt wird, dann wurden ungebundene Datenfelder geleert (#1790)
- **F:** Unter Umständen beendete der Backendprozess schneller als der letzte AG-VIP Client und es kam zur Fehlermeldung „Kein Prozess ist am anderen Ende der Pipe“ (#1768)

AG-VIP SQL Workflow:

- **N:** Performance Optimierung für große Datenbestände (#1784/#1787/#1814)
Speziell beim Arbeiten mit Datensatzbenutzerrechten erfordern Statistikupdates hohe SQL Server Kapazitäten. Diese Hintergrundjobs wurden auf max. 50 % der Prozessorlast begrenzt. Damit werden andere SQL-Statements weiter bearbeitet und Agenten erhalten z.B. weiter Tickets zur Bearbeitung.
In der Verbindungsdatei (*.AGDB) wurde ein neuer Abschnitt eingebaut, über den die Ressourcenallokation definiert werden kann:

```
[BackgroundWorkerOptions]  
MaxDOP=50
```
- **N:** Optional ist es je Bearbeitungsstufe möglich, Wiedervorgänge oder geplante Telefonate für das freie Arbeiten zu ermöglichen. Damit kann z.B. aus der Vorgangsbearbeitung ein individueller Rückruf eines Kollegen ausgelöst werden. (#1817)
- **N:** Aufgreifen eines Tickets aus freiem Arbeiten auch „nur lesend“ möglich, wenn das Ticket aktuell bereits in Bearbeitung ist (#1801)
- **N:** Opt-In wird nicht berücksichtigt, beim Aufgreifen eines Tickets / bei Ausführung eines Hilfsmittels in der Reaktion:
In Stufen mit aktiver Kundenansprache, z.B. Email, Outbound, wird das Opt-In berücksichtigt. Ruft ein Kunde zurück und hat kein Opt-In für den geplanten Kommunikationskanal in der Bearbeitungsstufe, konnte das Ticket bislang nicht aufgerufen und bearbeitet werden, weil die Opt-In Sperre zugeschlagen hat.
Wird in einer Telefonestufe ein Ticket aufgegriffen und der Datensatz hat ein Opt-Out für Telefon, wird die Anwahl nicht mehr angeboten. (#1759)
Wird das Ticket eingestuft, wird über die Reaktion häufig ein Hilfsmittel ausgelöst, z.B. Email erzeugt. Hier werden jetzt auch die Opt-Ins geprüft. Soll über die Reaktion eine Email erzeugt werden, der Datensatz hat aber ein Opt-Out für Email, kann die Reaktion nicht ausgewählt werden.
- **N:** Im Arbeitsbereich „Projekte“ ist es über das Kontextmenü jetzt auch möglich „inaktive“ Projekte auszublenden.
- **N:** Wenn der Anwender Tickets auswählen darf und die Bearbeitungsstufe auch Tickets in der Zukunft anzeigt, werden Einschränkungen aufgrund Ticket Intervall ignoriert. Beim Picken erfolgt eine Warnung (#1593/#1150)

- **F:** Optimierung des Speicherns von Fensterpositionen beim Wechsel von Multimonitor- und Ein-Monitor-Systeme (#1800)
- **F:** Optimierung aktives Fenster bei Aktivitäten (#1758)
- **F:** Der Zugriff auf `ActiveRecord.WorkflowTickets` funktioniert nicht und liefert einen Fehler `E_UNEXPECTED`. (#1751)
- **F:** Laden von Auswertungen funktionierte für Projektfelder nicht zuverlässig (#1729)
- **F:** Beim Eintrag eines neuen Historieneintrags im freien Arbeiten auf Ebene der Projekttafel konnte der Benutzer nicht ausgewählt werden (#1783)

AG-VIP SQL xRM:

- **N:** xRM Phasen optimiert: (#1772)
Das xRM Phasenkonzept kennt bislang folgende Datumsfelder zur Zielerreichung:
 - Keine
 - Angebot
 - Entscheidung
 - RealisierungIst das Zieldatum überschritten und die Stufe nicht erreicht, ist der CRM-Vorgang notleidend. Der Vorgang wird aber nach Auftragserteilung fortgeführt. Deshalb wurden zwei weitere Datumsfelder ergänzt, die einer Phase zugeordnet werden können:
 - *Realisierung*: ab diesem Moment ist der Auftrag in trockenen Tüchern und die Implementierung kann beginnen
 - *Implementierung*: Zieldatum, ab dem die Implementierung gelaufen sein sollte
 - *Abschluss*: Datum, an dem das Projekt als "abgeschlossen" giltProjekte in der Stufe "Abschluss" tauchen automatisch nicht mehr in den „Auswertungen“ auf.
Wird eine Stufe ausgelassen in der Projektdefinition, dann sollte auch das entsprechende Datumsfeld nie ausgefüllt werden.

ACHTUNG:

Bisher wurden CRM-Projekte bzgl. einem Fehlerstatus nicht weiter analysiert, wenn diese als "gewonnen" bzw. "verloren" markiert wurden. D.h. nur "offene" Projekte haben einen Fehlerstatus bekommen. Da aber die Implementierung und der Abschluss erst nach dem "Gewinn" erfolgt, gilt nun folgende Regel.

Ein CRM-Vorgang gilt als abgeschlossen (und hat damit keinen Fehlerstatus), wenn er

1. als "verloren" markiert wurde
2. als "gewonnen" markiert wurde UND die Phase "Abschluss" erreicht hat.

- **F:** xRM Phasen wurden nicht korrekt ermittelt => Analyse notleidender CRM Projekte (#1211/#1778)
 1. Wenn einem CRM Ticket keine Phase zugeordnet werden kann, z.B. weil es keine Historieneinträge/Wiedervorlagen gibt, dann werden keine Warnungen für Zieltermine berücksichtigt. D.h. obwohl Angebot, Entscheidung, Realisierung, Implementierung oder Abschluss überfällig sind, werden diese Warnungen nicht im Fehlerstatus ausgegeben und die Tickets in der Übersicht nicht angezeigt.
 2. Normale Notizen in der Historie werden für die Ermittlung der Phase nicht berücksichtigt. D.h. wenn eine E-Mail-Bestellung eingeht und der Nutzer die E-Mail als Notiz einträgt und die korrekte Phase für Entscheidung auswählt, dann wird dieser Eintrag nicht berücksichtigt.
In anderen Worten: Aktuell werden Phasen nur dann korrekt berücksichtigt, wenn diese in einem ausgehenden Telefonat oder in einer erledigten Wiedervorlage verwendet wurden.
 3. Wenn ein ToDo oder ein geplantes Telefonat keiner Phase zugeordnet wurde, wird die aktuelle Phase in der sich ein CRM-Projekt befindet als leer angezeigt, d.h. die Phase wird nicht korrekt ermittelt.
- **F:** Neu zugeordnete Adresse in einem CRM Projekt u.U. nicht sofort sichtbar (#1204)
- **F:** Benutzerrechte. In Verbindung mit „Exklusiv“- und „Lese“-Rechte in verschiedenen Gruppen eines Benutzers wurden die Rechte für CRM Statistik nicht korrekt berechnet.
- **F:** Wird eine Adresse in ein CRM-Projekt eingefügt, dann wurde diese evtl. nicht sofort im Verknüpfungsfenster angezeigt (#1747)
-

Änderungen im Makromodell

- **N:** `ExecuteTool` kann auch aus einem Hilfsmittel aufgerufen werden. (#1753)
Tools können bis zu einer maximalen Tiefe von 10 Ebenen verschachtelt werden.
- **N:** `ExecuteTool` kann mit einem `Record` Objekt aufgerufen werden für den das Hilfsmittel ausgeführt werden soll. (#1763/#1752) Das `ActiveRecord` Objekt ist in dem Fall NICHT das Objekt, das aktuell in der UI geladen ist.
Dies erlaubt einfache Tools, die ohne das Laden eines Datensatzes spezifisch für einen anderen Datensatz aufgerufen werden können. Also z.B. eine Liste im Such- oder Selektionsliste durchlaufen.
Beispielcode:

```
For Each oRecord In oRecords
    If oRecord.Lock Then
        Application.ExecuteTool "Test - Dummy Tool mit MessageBox", ,oRecord
```



```
Else
    MsgBox "Datensatz konnte nicht gesperrt werden!"
End If
Next
```

- **N:** Wenn Bei der Ausführung eine Tools in einer Reaktion über *ExecuteTool* ein Makro-Fehler passiert, dann wird die darunter liegende Reaktion nicht weiter ausgeführt. Der Fehler wird auch an die Reaktion weitergeleitet. Bisher wurde bei *ExecuteTool* nur ein *False* zurückgegeben. Wenn es gewünscht ist, dass auch bei Fehlern in Hilfsmitteln weiterläuft ist *On Error Resume Next* zu verwenden. *ExecuteTool* liefert weiterhin *False*, wenn zum Beispiel der PreTool Makro eine Ausführung verhindert.
- **N:** Im *RecordEntry* Objekt (Record-Interface für Zusatztabellen) fehlten einige Methoden: *.Address*; *.Ticket*, *.Id*, *.IdAddress*, *.IdTicket*
- **N:** Neue Methode *Application.Substitute* und *Record.Substitute* (#1720)
 1. *Application.Substitute* ist eine neue Funktion die das Arbeiten mit den Platzhaltern in Dateinamen erleichtert. *Application.Substitute* verwendet den aktuell ausgewählten Datensatz: Diese Funktion führt exakt die gleiche Funktion aus, die auch bei dem Ausführen eines Hilfsmittels abläuft und ersetzt die entsprechenden Platzhalter. Hierbei wird für Datensatzfelder immer der aktuelle Kontext verwendet. Diese Funktion hat einen zusätzlichen Parameter, der für Dateinamen unbedingt gesetzt werden muss. Durch diesen Parameter wird gewährleistet, dass einzelne Felder in Dateinamen keine ungültigen Zeichen wie zum Beispiel : enthalten.
 2. *Record.Substitute* wurde neu eingebaut. Es verwendet nicht den aktuellen Datensatz sondern ein beliebiges Record-Objekt und ersetzt Platzhalter.

Anwendung:

Wenn aus dem CRM Modul ein Angebot erzeugt wird, dann wird das Angebot nicht unter dem aktuellen Namen der Adresse abgelegt. Das liegt daran, dass ein CRM-Datensatz kein Feld Name hat und auch der Name des Angebotes enthält nicht den Kurznamen.

Da nun der Zieldateiname im PreTool Makro angepasst werden kann, ist nun folgende Erweiterung unserer Makros möglich:

```
' Adresse besorgen
Set oAddress = oFound.Record

' Wir erzeugen nun die Template Namen basierend auf dieser Adresse
Dim oFSO
Set oFSO = CreateObject("Scripting.FileSystemObject")
ActiveTool.TemplateFile = oAddress.Substitute(ActiveTool.TemplateFile,true)
Dim strFileName, strFilePath
strFilePath = oAddress.Substitute(ActiveTool.TargetPath,true)
strFileName = oAddress.Substitute(ActiveTool.TargetFile,true)
ActiveTool.FileName = oFSO.BuildPath(strFilePath,strFileName)
```

1. Wie man sieht, kann man nun das Template/Vorlage, den Dateinamen und den Dateipfad mit einem beliebigen (hier ausgewählten) Adressobjekt verändern. D.h. %Name1% und %ShortName% werden mit Hilfe der aktuellen Adresse ersetzt.
2. Der Zieldateiname wird nun im Makro bestimmt und die Vorgabe wird überschrieben.
3. Da auch im Template/Vorlage Platzhalter vorkommen dürfen, wird diese auch hier der Vollständigkeit halber Substitute angewendet.

- **N:** *ActiveAddressSet.Load* : Die neue *AddressSet.Item* Methode berücksichtigt jetzt Datensatzbenutzerrechte (#1714)
- **F:** Wenn von extern eine Automationsfunktion ausgeführt wurde, wurde evtl. fälschlicher Weise auf bestimmte Methoden kein Zugriff erlaubt (#1749)
- **F:** Wird eine Adresse über *AddressSet.Add* angelegt, wurde keine automatische Nummerierung durchgeführt. Das Feld „Nummer“ blieb leer. Dieses Problem trat ausschließlich beim freien Datensatzzugriff auf. Innerhalb der UI werden die Datensatznummern korrekt vergeben. (#1748)
- **F:** *Record.Save* führte nicht zu einem Datensatz Unlock (#1744)

AG-VIP SQL 1.40.005 Build 548 vom 23.08.2013

AG-VIP SQL Basic:

- **N:** Die Anzahl von Adressen mit fälligen Wiedervorlagen aus dem freien Arbeiten auf Ebene der Adresstabelle bzw. aus CRM-Projekten wird im Arbeitsbereich „Adresstabelle“ bzw. „Projekte“ angezeigt. (#1674). Ebenso tauchen diese Wiedervorlagen nun in der Projektampel im optionalen Workflow auf.
- **N:** neue Geodaten Stand 08/2013 (#1734)
- **N:** Umgebungsvariablen können in Hilfsmitteln, z.B. für Ablagepfad oder Bildung Dateinamen verwendet werden (#1717)
- **N:** ActiveTool.FileName und ActiveTool.TemplateFile (Name der zu verwendenden Vorlagedatei) lässt sich im PreToolMakro manipulieren. Damit kann man Hilfsmittel im CRM-Projekt-Kontext auch mit Feldnamen aus der Adresstabelle, z.B. im Ablagepfad beschreiben (#1716, #1717)
- **N:** Application.Substitute ist eine neue Funktion die das Arbeiten mit den Platzhaltern in Dateinamen erleichtert. Application.Substitute verwendet den aktuell ausgewählten Datensatz. Diese Funktion führt exakt die gleiche Funktion aus, die auch bei dem Ausführen eines Hilfsmittels abläuft und ersetzt die entsprechenden Platzhalter. Hierbei wird für Datensatzfelder immer der aktuelle Kontext verwendet. Diese Funktion hat einen zusätzlichen Parameter, der für Dateinamen unbedingt gesetzt werden muss. Durch diesen Parameter wird gewährleistet, dass einzelne Felder in Dateinamen keine ungültigen Zeichen enthalten. (#1720)
- **F:** Optimierung im Kontextwechsel zwischen Workflow, freiem Arbeiten und CRM Projekten (#1740)
- **F:** Blättert man in Datensätzen und der Datensatz ist gesperrt, wurde der Datensatz u.U. beim ABBRECHEN-Schalter trotzdem angezeigt (#1739)
- **F:** Eine Auswertung einer Zusatztabelle, die unterhalb einer Workflow- oder CRM-Projektabelle liegt inkl. Abfrage von Feldern der übergeordneten Adresstabelle konnte SQL-Fehlermeldungen auslösen (#1728, #1724)
- **F:** Es war nicht möglich TimeExpiration (Ablaufdatum) in einer Wiedervorlage per Makro zu setzen (#1725)
- **F:** In einem RTF Feld lassen sich nicht alle neuen ActiveUser-Felder verwenden (#1722)
Aktuell erlaubte Felder aus dem Benutzerprofil: Name, Fullname, PhoneNumber, DirectPhoneNumber, FaxNumber, Email, Function, Department, Country, State, ZipCode, City, Street, Street2, MobilePhoneNumber, Other1, Other2, Other3 (#1722)
- **F:** Die Hilfsmittelleiste ließ sich im freien Arbeiten auf Ebene der Workflow- und CRM-Projektabelle nicht anpassen (#1719)
- **F:** Dongle Handling zum Lizenzschutz optimiert (#1715)

AG-VIP SQL Workflow Option:

- **N:** Powerdial mit Anwahlverzögerung erlaubt jetzt flexiblen Anwahlbeginn durch Anwender (#1713)

AG-VIP SQL xRM Option:

- **N:** Für verlorene CRM-Projekte lässt sich auf Ebene der Adressen kein neuer Historieneintrag erzeugen. Für gewonnene Projekte ist das nach wie vor möglich (#1649)
Hintergrund: Gewonnene Projekte werden ggf. noch weiter bearbeitet, z.B. Implementierung, während bei verlorenen Projekten keine Aktivitäten mehr erfolgen.
- **F:** Aktivitätenfenster berücksichtigte keine Rollen des Anwenders (#1672)
- **F:** Bei einem neuen Historieneintrag zu einem CRM Projekt lassen sich evtl. nicht alle Benutzer auswählen, die möglich sein sollten (#1731)
- **F:** Im Formulardesigner wurden beim Kreieren einer Ansicht für CRM-Projekte fälschlicherweise auch Felder aus der übergeordneten Adresstabelle angeboten (#1730)
- **F:** Ändern/Ergänzen auf das Feld CRMDatensatzBenutzerRechte funktioniert nicht (#1726)

AG-VIP SQL 1.40.004 Build 539 vom 28.06.2013

AG-VIP SQL Basic:

- **N:** Im Arbeitsbereich *Adresstabelle* bzw. *Projekte* werden nach der Adress- bzw. CRM-Projektabelle mit einem Zahlenpärchen die Anzahl der Adressen mit fälligen Wiedervorlagen angezeigt, sowie die Anzahl der fälligen Wiedervorlagen mit Alarm. Dabei werden nur die Adressen gezählt, auf die der Anwender auch Schreibzugriff und das funktionale Recht Direktzugriff besitzt. Eine Aktualisierung erfolgt alle 5 Minuten.
- **N:** STRG + ENTER führt zur Zeilenschaltung im Memofeldern und STRG + TAB zu einem TAB

AG-VIP SQL Workflow Option:

- **N:** Die Projektampel zeigt nun auch die Anzahl fälliger Adressen mit Wiedervorlagen bzw. fälligem Alarm auf Ebene der Adresstabelle bzw. CRM-Projektabelle
- **N:** In der Workflow-Projekteinstellung zeigt der Reiter Makros nur die Ereignismakros an, die im Rahmen des gewählten Bearbeitungsmodi auch zur Verfügung stehen.

AG-VIP SQL 1.40.003 Build 536 vom 07.06.2013

AG-VIP SQL Basic:

- **N:** Optimierung Abfragen für Microsoft SQL Server 2012 (#1654)
- **N:** Funktionalität für Makromodell `ActiveRecord` erweitert (#1668)
- **N:** Neue Makroobjekte erlauben Zugriff auf AG-VIP SQL Datensätze sowie das Anlegen eines neuen Datensatzes ohne Benutzeroberfläche (#1621, #1626)
- **N:** Neues Makroobjekt erlaubt Zugriff auf Such- / Auswertungsergebnisfenster (#1623)
- **N:** Das Aktivitätenfenster wurde um einen Projektfiler erweitert. Somit lassen sich Aktivitäten auch nach CRM- oder Workflowprojekten filtern (#1647)
- **N:** Geschwindigkeitsoptimierungen für Backendservice (#1627)
- **N:** Neue Daten für IBAN-Prüfung (#1611)
- **F:** Sonderzeichen im Datenfelde führte beim DBase-Export u.U. zum Absturz (#1656)
- **F:** Statistikupdates verhinderten u.U. bei sehr großen Datenbeständen das Anlegen von neuen Tabellen (#1652)
- **F:** Korrekturen Access-Vollexport / -import (#1648, #1646)
- **F:** Umkreissuche konnte u.U. keine schlüssigen Ergebnisse liefern (#1642)
- **F:** Wurde eine Adresstabelle gelöscht, aber Ansichten oder Scripte beibehalten, waren diese Elemente im Editor nicht mehr verfügbar. Der Knoten mit dem Titel "Formulare/Skripte mit ungültigen Tabellenkontext" war ausgeblendet (#1615)

AG-VIP SQL Workflow Option:

- **N:** Zugriff auf die Liste aller Workflowtickets im Modus „Stapelverarbeitung“ via Makroobjekt möglich (#1625)
- **F:** Beim Feld-Assistenten im Workflow-Projekt-Explorer waren kontextspezifische Datenfelder nicht verfügbar und die Funktion gesperrt (#1658)
- **F:** Makro `History.New` oder `History.Add` konnten u.U. zu SQL-Fehlern führen oder das Speichern des Tickets verhindern (#1631, #1632)
- **F:** Blättern nach Ticket-Nr. konnte zu SQL-Fehler führen (#1635)
- **F:** Neues Ticket zu bestehender Adresse führte zur Frage, ob Datensatz unter neuem „Kurznamen / Nummer“ gespeichert werden soll. U.U. wurde Datensatz dann nicht gespeichert (#1616)
- **F:** Bei Einsatz des Backendservice und der Bearbeitung der Einstellungen einer Workflow-Bearbeitungsstufe konnte ein Fehler in der Kommunikation mit dem Backendservice auftreten (#1613, #1612)
- **F:** Bei einer Auswertung einer Zusatztable eines Workflow-Projektes konnte es zu einem SQL Fehler kommen (#1610)

AG-VIP SQL xRM Option:

- **N:** CRM-Tickets in Globale Suche integriert. (#1657)
- **N:** Gewonnene CRM-Vorgänge werden im Tab „Tickets“ in grün dargestellt, verlorene CRM-Vorgänge in rot. Zu verlorenen Tickets kann man keinen Historieneintrag auf Adress-Seite verknüpfen. (#1649)
- **F:** Fehler bei Auswertungen von CRM-Tickets, wenn kein Suchargument angegeben wird und der User kein Exklusivrecht auf die CRM-Projekttable besitzt (#1662)
- **F:** CRM-Projekte wurden auch im Scripteditor der Workflow-Option angeboten (#1653)
- **F:** Während der Bearbeitung der CRM-Projekteinrichtung wurde das CRM-Projekt nicht gesperrt (#1643)
- **F:** Wenn man eine Gruppe von notleidenden Tickets im Arbeitsbereich angeklickt hat wurden einzelne Datensatz evtl. nicht geladen. (#1642)
- **F:** Beim Scoring von CRM-Tickets wurde die „Realisierungsphase“ nicht korrekt kalkuliert (#1640, #1609)
- **F:** Sortierung im Historieneintrag der Eigenschaft „Phase“ korrigiert (#1614)

AG-VIP SQL 1.40.000 Build 524 vom 13.03.2013

AG-VIP SQL Basic:

- **N:** Neuer Datensatztyp „Tri-State“ Logisch (#1294, #1308)
Der neue Datensatztyp „Tri-State“ verhält sich wie ein logisches Feld, kennt aber neben JA (= 1), NEIN (= 0) auch KEINE ANGABE (= 2). Beim Import werden alle Werte außer „0“ und „1“ als „Keine Angabe“ gewertet.
- **N:** Berücksichtigung Opt-In (#1295)
Neue Systemfelder Opt-In für Email, Fax, Telefon, Brief, SMS. Ist ein Kommunikationskanal gesperrt (Opt-In = nein), sind Hilfsmittel mit dem entsprechenden Kommunikationssymbol in der Historie nicht ausführbar. Im Kommunikationscontrol sind entsprechende Kommunikations-Nr. nicht anrufbar.

Macrocode bricht aber immer Opt-In Vorschriften, d.h. hier muss über Makro selbst der Wert des Opt-In Feldes geprüft und reagiert werden.

Benennung Systemfelder: *OptInEmail, OptInFax, OptInLetter, OptInPhone, OptInSMS*. Sollten diese Feldnamen in einer existierenden Tabelle vorhanden sein, sind die Feldnamen vor Ausführen des Updates umzubenennen!

- **N:** Auswertungen: n:m (#1191)
Bislang kennen wir das reduzieren von Auswertungsergebnisse, z.B. von Tickets auf die Adresse, über den n:1 Schalter. Nun ist aber auch der umgekehrte Weg n:m möglich. D.h. man kann z.B. von einer Adresse auf Historieneinträge, Zusatztabelleneinträge oder Tickets erweitern.
- **N:** Webservice (#1421)
Angepasst auf neue AG-VIP SQL Version 1.40. Bereitstellung der Ansichten über Webservice.
- **N:** Native Client Microsoft SQL 2012 Server-Unterstützung (#1414)
- **N:** Ungarische Sprachoberfläche wird nicht mehr unterstützt (#1407)
Mangels Anwender und Nachfrage wurde die ungarische Sprachoberfläche entfernt.
- **N:** Lesbarkeit in Listen (#1287)
Zur besseren Lesbarkeit in Listen wird jede zweite Zeile farbig hinterlegt. Das betrifft die Historie, Ausgabelisten oder die Aktivitätenliste.
- **N:** Benutzerprofil in der Rechteverwaltung, um drei frei verwendbare Felder erweitert, z.B. Personal-Nr. usw..
- **N:** Kopieren Adresse mit Historie
Beim Kopieren von Adressen inkl. Historie werden für Einträge aus Option Workflow / CRM „gelöscht“ Einträge erzeugt, so dass nachvollziehbar ist, in welchem Arbeitsmodus der Historieneintrag ursprünglich erzeugt wurde.
- **N:** neue Geodaten Stand 02/2013 (#1540)
- **N:** aktuelle Codemeter-Dongle Software integriert (#1533)
- **N:** Makromodell „Control.SelectedItem“ (#1528)
Damit lässt sich via Makro ermitteln, welche Zeile im CRM-Verknüpfungsfenster oder in Zusatztabellen markiert sind.
- **N:** Mehrfachselektion in Zusatztabellen ist jetzt möglich (#1532)
- **N:** Adressen kopieren erzeugt gelöschte Historientexteinträge (#1509)
Beim Kopieren von Adressen in eine andere Adresstabelle wurden Historieneinträge aus optionalen Workflow oder CRM-Option „normale“ Notizeinträge. Es war in der Ziel-Adresstabelle nicht mehr erkennbar, dass der Historieneintrag ursprünglich aus dem Workflow stammt. Nun wird in der Ziel-Adresstabelle eine gelöschte Projektabelle erzeugt, so dass im Historieneintrag erkennbar ist, aus welchem Projekt, Bearbeitungsstufe usw. der Eintrag ursprünglich stammt.
- **N:** Onlinehilfe überarbeitet und ergänzt (#1512)
- **N:** Porto-Optimierung auf aktuelle Tarifstruktur angepasst (#1511)
- **N:** Erledigten eines geplanten Telefonats führt jetzt zu einem „gelöscht“ Eintrag (#1476)
Wird im Aktivitätenfenster ein geplantes Telefonat abgehakt, wird das geplante Telefonat als „gelöscht“ in der Historie markiert, aber nicht mehr aus der Historie entfernt. Damit verhält es sich analog zur abgehakten Wiedervorlage.
- **N:** aktuelle Deutsche Bankdaten. Stand 01.12.2012 (#1455)
- **N:** Namensfelder auf 60 Zeichen erweitert (#1474)
Die Standard-Namensfelder in der Anschrift wurden auf 60 Zeichen erweitert.
- **N:** Drei neue Zusatzfelder im Benutzerprofil (#1482)
- **N:** Standard-Icon für Hilfsmittel (#1481)
Für ein Hilfsmittel muss zwingend ein Symbol ausgewählt werden. Nun gibt es ein Default-Icon, so dass man schnell ein neues Hilfsmittel einrichten kann.
- **N:** Globale Suche und anzuzeigende Daten (#1260)
Die globale Suche erfordert keine Rechte mehr auf *Vorlage Adresstabelle*, sondern zeigt nur die Felder an, auf die der Anwender auch mind. Leserecht in der jeweiligen Adresstabelle besitzt.
- **N:** Such-Funktion **F4** auch ohne Suchargument möglich (#1257)
Wird kein Suchkriterium angegeben, ist jetzt der **OK**-Schalter trotzdem aktiv und zeigt alle Datensätze, auf die man Zugriffsrechte besitzt.
- **N:** nicht erledigte Wiedervorlagen sind jetzt auswertbar (#1215)
Die Auswertung wurde um ein Feld *Historie: Status* ergänzt. Der *Status* kann die Ausprägungen „erledigt“, „Nicht erledigt“ oder „Wecker“ auswerten. Im Kombination mit dem Feld *Historie: Typ* und *Historie: Status* lassen sich so z.B. alle offenen Wiedervorlagen selektieren.
- **N:** Optimierung Outlook-Add-In und Kompatibilität Office 2013 herstellen (#1498, #1465, #1165)
- **N:** Wenn Hilfsmittel durch „ExecuteTool“ geschachtelt werden, dann waren Fehlermeldungen nicht klar zuzuordnen (#1211)

- **N:** „Macro.Abort“ (#1550)
Allgemeiner Abbruch eines Makros, unabhängig vom gerade durchgeführten Event.
- **N:** Hilfsmittel: Makro PreTool (#1549)
Bei Hilfsmitteln gibt es jetzt einen Makro vor Ausführung des Makros. Damit lässt sich z.B. prüfen, ob ein Opt-In für den gewählten Kommunikationskanal vorhanden ist und eine Kommunikations-Nr. (z.B. Emailadresse) vorhanden ist. In CRM-Projekten kann hier geprüft werden, ob ein Empfänger ausgewählt wurde.
- **N:** Makro „ActiveRecord“ (#1543)
ActiveRecord ersetzt *ActiveAddress*, so dass sich universellere Makros schreiben lassen, die dann in unterschiedlichem Context funktionieren können.
- **F:** Datensatzbenutzerrechte und Hierarchie (#1429)
Wird ein Adresdatensatz geladen und das Hierarchiefenster angezeigt und der Anwender hat aufgrund von Datensatzbenutzerrechten keinen Zugriff auf die Eltern- oder Kind-Adresse, wird diese im Hierarchiebaum trotzdem angezeigt und kann mit Doppelklick geöffnet werden.
- **F:** Symbolleisten (#1424)
Beim Zurücksetzen der Toolbar wurde das falsche Menü angezeigt
- **F:** unter seltenen Umständen Fehlverhalten beim Anlegen / Ändern von Kennzeichen (#1402, #1403)
- **F:** Leerzeichen am Feldende entfernen (#1277)
Normalerweise werden beim Speichern Leerzeichen am Ende eines Feldes automatisch entfernt. Das war jedoch bei der Funktion DATENSÄTZE ÄNDERN / ERGÄNZEN nicht der Fall. Somit konnte es bei Hilfsmittel, in denen das geänderte Feld im Ablagepfad vorkam, zu ungültigen Pfadangaben führen.
- **F:** Crash Backendservice (#1378)
In seltenen Fällen konnte der Backendservice crashen, wenn sich ein User gerade dann in AG-VIP SQL abgemeldet hat, wenn der langsame Updateprozess für die Userdaten versucht diese Userdaten zu schreiben. Crash, wenn mehr als 16.000 Bearbeitungsstufen vorhanden waren (#1338)
- **F:** Kopieren von Historieneinträgen (#1016)
Kopiert man Historieneinträge über die Zwischenlage und fügt diese in Excel ein, wurde nichts eingefügt.
- **F:** Temporäre Dateien für RTF Control (#1147)
Für jedes RTF-Element auf einer Ansicht wurden beim Öffnen von AG-VIP SQL temporäre Dateien in %Temp% angelegt, die aber dann nicht mehr gelöscht wurden.
- **F:** Bei einem Dateinamen Control funktioniert die Methode Control.Value unter Umständen nicht (#1145)
- **F:** Import Adresstabellen (#1150, 1529)
Die Attribute „Vererbung“ und „Standardwert“ wurden korrekt exportiert, aber beim Import nicht übernommen.
- **F:** Erstes benutzerdefiniertes Feld einer jungfräulichen Datenbank war nicht löscherbar (#1531)
- **F:** Zuordnung Ticketzeit bei geparkten Tickets (#1497)
Wurde ein Ticket zum zweiten Mal innerhalb einer AG-VIP SQL Session geparkt, ging die erste Ticketzeit verloren.
- **F:** Filteranzeige Historieneinträge optimiert (#1485)
- **F:** Bei einem Copy & Paste in ein Edit Control werden evtl. ungültige Zeichen kopiert und übernommen (#1051)
- **F:** Anzeige der Adresshierarchie beim Arbeiten mit Datensatzbenutzerrechten (#995)
- **F:** Ändern / Ergänzen von Kennzeichenfeldern: „inaktive“ Kennzeichen werden im „nach“-Feld jetzt ausgeblendet (#990)
- **F:** Kennzeichenkategorie umbenennen (#1264)
Unter bestimmten Umständen war der Schalter „Umbenennen“ in der Kennzeichenverwaltung nicht aktiv.
- **F:** Adresstabellen Explorer – Haken bei Infotext (#1263)
Wenn einmal ein Infotext für eine Adresstabelle angelegt wurde, blieb der Haken in der Menüauswahl immer erhalten, auch wenn der Infotext später entfernt wurde. Beim Makros hingegen funktionierte das schon immer korrekt.
- **F:** Control.Value liefert bei Eingabefeld vom Typ „Dateilink“ ohne Bindung an Datenfeld leeren Wert (#1232)
- **F:** Anpassung Ländervorwahl Indien neu „91“ statt alt „97“ (#1220)
- **F:** Auswertung Historie ermöglichte keinen Ausdruck (#1216)
- **F:** Webbrowser Control hängt sich teilweise auf, wenn die ESC Taste gedrückt wurde (#1164)
- **F:** Benutzerverwaltung: Bei Gruppen wurde fälschlicherweise auch die Spalte „vererbte Rechte“ angezeigt (#1172)
- **F:** Phonetischer Dublettencheck berücksichtigte nicht Datensatzbezogene Zugriffsrechte (#1173)
- **F:** Vorgaben für Kennzeichenfelder und Kennzeichenlisten konnten u.U. falsche Werte erzeugen (#1174)
- **F:** Vorgabe für „Datensatz bezogene Benutzerrechte“ in Adresstabellenexplorer konnte nicht mehr geleert werden (#1195) STRG-Taste halten und klick, leert die Auswahl. Neu ist damit der **OK**-Schalter aktiv.

- **F:** Datenimport von logischen Feldern funktionierte nicht korrekt oder von anderen Feldern, die leer sein sollen (#1350). Ein leeres Feld in der Quelldatei veränderte nicht das zugeordnete Feld in AG-VIP SQL, sondern ließ den alten vorhanden Wert bei einem Update unverändert.

Formular-Editor:

- **N:** Ansichten Kontext (#13009)
Im Ansichten übergreifend aber nur im Workflow oder CRM-Projekten nutzen zu können, gibt es unter der Rubrik „Globale“ nun „Workflow“ und den Kontext „CRM“-Projekte
- **N:** Kennzeichen-Feld / Liste erhalten die Eigenschaft „Neuanlage“ (#985)
Hat der Anwender grundsätzlich das Recht, Kennzeichen zu verwalten, kann nun in dem Controll der Ansicht festgelegt werden, ob die Neuanlage von Kennzeichen in dieser Oberfläche zulässig ist oder nicht.
- **N:** Attribut nach unten / rechts anpassen für weitere Controls verfügbar (#1005)
- **N:** Vorbelegung für logische und Tri-State-Felder (#1581)
Werden logische Felder oder Tri-State-Felder über ein Optionsfeld oder Auswahlfeld dargestellt, lassen sich die Antwortalternativen direkt vorbelegen.
- **F:** Temporäre Dateien wurden beim Schließen nicht gelöscht (#1279)
Je RTF-Control auf einer Ansicht wird mindestens eine temporäre Datei erzeugt. Beim Schließen einer Formularseite werden aber nicht alle temporären Dateien gelöscht. Das heißt je angezeigten RTF-Control bleibt mindestens eine Datei im %Temp% Verzeichnis des Benutzers zurück. Wenn sich nun sehr viele Dateien im %Temp% Verzeichnis befinden kann der Start von AG-VIP SQL sehr lange dauern. Betraf vorwiegend WIN XP / Vista.
- **F:** Text Fehlermeldung optimiert, wenn Anwender versucht, eine Ansicht oder Gesprächsleitfaden unter einem Namen abzuspeichern, der bereits existiert, auf die der User aber keinen Zugriff hat (#1190)

Workflow-Option:

- **N:** Projekttable inaktiv (#1197)
Über den Adresstabelleexplorer kann eine Projekttable „inaktiv“ gesetzt werden.
Im Arbeitsbereich „Projekte“ taucht die Projekttable noch auf, sofern das funktionale Recht „Direktzugriff“ existiert. Alle Bearbeitungsstufen sind aber ausgeblendet.
In der Workflow-Projektverwaltung sind die Bearbeitungsstufen zu sehen, aber nicht mehr zu öffnen oder zu bearbeiten.
In der Benutzerzuordnung erscheinen die Bearbeitungsstufen grau. Anwender lassen sich diesen Stufen nicht mehr zuordnen, sondern nur noch entfernen.
Inaktive Projekte werden aus Statistikupdates und von Backgroundjobs ausgeschlossen und reduzieren somit den Ressourcenverbrauch von AG-VIP SQL. Für inaktive Projekte ist die Projektstatistik weiterhin aufrufbar.
Inaktive Projekte lassen sich weiterhin kopieren. Somit ist diese Funktion ideal zum Archivieren von Projekten oder Vorlage-Prozessen.
- **N:** Optimierung Arbeiten im Workflow (#1428)
Änderung der Datensatzsperrern beim Erzeugen von Tickets reduziert notwendigen Ressourcenverbrauch auf nur noch 25 % des ursprünglichen Wertes
Hintergrundjobs für Statistikupdate optimiert.
- **N:** Berücksichtigung Opt-In (#1295)
Ähnlich wie bei dem Fall „Keine Kommunikations-Nr. vorhanden“, gibt es einen Übergang „kein Opt-In für gewählten Kommunikationskanal“. Es ist ein Übergang in eine nachgelagerte Bearbeitungsstufe zu definieren, wenn in der Adresse das Opt-In für den Kanal = „nein“ steht.
- **N:** Suchen doppelter Tickets (#1579)
Über die Suchenfunktion lassen sich zu einer Projekttable oder in einer Bearbeitungsstufe doppelte Tickets zu einer Adresse identifizieren.
- **N:** Filter Arbeitsbereich Projekte (#1516)
Über den rechten Mausklick können die angezeigten Bearbeitungsstufen im Arbeitsbereich *Projekte* gefiltert werden.
- **N:** Doppelklick in Ausgabefenster führt zum Moduswechsel (#1502)
Wenn man als Zieltabelle Workflow- oder CRM-Tickets auswertet, führt ein Doppelklick auf einen Datensatz zur Anzeige der übergeordneten Adressen.
Neu: Ein Doppelklick führt direkt in den Arbeitsmodus des ausgewählten Elementes, d.h. freies Arbeiten auf Ebene der Workflow- oder CRM-Projekttable, sofern die entsprechenden Zugriffsrechte bestehen.
- **N:** Eine „inaktive“ Bearbeitungsstufe wird mit grauer Schrift im Arbeitsbereich „Projekte“ dargestellt (#1446)
- **N:** Workflowänderung um Benutzer in eine Suche nach bestehenden Adressen zu führen (#1156)
Wenn man zu einem Ticket auch neue Adressen anlegen kann, führt dies oft dazu, dass die Anwender keine Adressen suchen, sondern direkt neue Adressen angelegt werden. Zudem ist es nicht möglich eine Adresse auszuwählen und einen neuen Ansprechpartner anzulegen, wenn man direkt über die Bearbeitungsstufe geht. Aktuell ist dies nur über die Globale-Suche möglich, die zeigt aber oft zu viele Stufen und wird dadurch zu unübersichtlich.
Vorgehensweise neu:

1. Eine Stufe erhält eine neue Option "Neu-Schalter" verbergen, wenn bestehende und neue Adressen für ein Ticket verwendet werden können.
 2. Wird der Neu-Schalter verbergen, ändert sich der Schaltertext in der Projektampel auf "Neues Ticket anlegen".
 3. Man wird dann sofort in die Suche für eine bestehende Adresse geführt.
 4. Ist die Suche nicht erfolgreich, erfolgt die Frage, ob eine neue Adresse angelegt werden soll (wenn dies durch die Bearbeitungsstufe erlaubt ist.)
Ansonsten kehrt man zurück in den Suchen Dialog.
 5. Die Pickliste für Adressen erhält einen neuen Schalter. "Neuen Ansprechpartner anlegen", wenn dies auch in den Rechte erlaubt ist (Hierarchiefeld hat das Recht: Schreiben)
- **F:** Bearbeiten Hierarchiefenster im Workflow (#1144)
Das Verschieben von Adressen im Hierarchiefenster während der Ticketbearbeitung im Workflow führte zu Fehlermeldungen.
 - **F:** Neuer Ansprechpartner über Workflow – Vererbung (#1149)
Wird im Workflow ein neuer Ansprechpartner zu einem bereits existierenden Adressdatensatz angelegt, z.B. über die globale Suche, konnten Kennzeichenlisten nicht von der Hauptadresse vererbt werden.
 - **F:** Kommunikationseintrag, obwohl kein Telefonat geführt wurde (#1534)
Wenn ein Ticket vor dem Bearbeiten eingestuft wird, erhielt es dennoch eine Kommunikationsnummer.
 - **F:** Neuer Ansprechpartner im Workflow ohne Vererbung (#1518)
Wurde im Workflow ein Ticket mit neuem Ansprechpartner zu einem bestehenden Datensatz erzeugt (z.B. aus globaler Suche) wurden Felder vom Typ *Kennzeichenliste* und *Memo* nicht korrekt vererbt.
 - **F:** Kein Löschen von Projekten mehr möglich (#1436)
Bei einem 32 Bit SQL-Server konnte es passieren, dass bei mehr als 300 Projekttabellen, das Löschen von Projekten nicht mehr möglich war. Hintergrund war die referentielle Integrität, die nun aufgehoben wurde. Der MS-SQL-Server kann in einer Operation nur eine max. Anzahl referenzierter Schlüssel bearbeiten.
 - **F:** Gesprächsleitfaden:
Befüllen schreibgeschützter Felder über Tastenkombination Umschalt + Einfg. deaktiviert (#1440)
 - **F:** Gesprächsleitfaden:
Ein „Script.Goto“ Befehl im Makro „OnLoad“ führt zum Absturz des Programmes oder zu Fehlfunktionen (#1163)
 - **F:** Darstellung von Systemfeldern mit speziellen Funktionen zeigt nur numerische Daten (#1393)
Beispiel: IdTimeTicketIntervalWeekday - Diese zeigen in der Listenansicht etwas vernünftiges. Als normales Feld in einem Formular waren aber nur numerische Werte sichtbar.

CRM-Option:

- **N:** Schalter „CRM-Projekt anlegen“ (#1422)
Schalter, um aus dem freien Arbeiten auf Ebene Adresstabelle ein neues CRM-Ticket anzulegen
- **N:** Neues CRM-Ticket über Makro erzeugen: ActiveRecord.NewCRMTicket (#1506)

Add-On Terminvereinbarung:

- **F:** Web Access zu Online Kalender auf Englisch sprachigem Server hatte Anzeigeprobleme bei nicht Deutschem Datumsformat (#1461)
- **F:** Setup optimiert (#1495)
- **F:** Kopiervorgang freier Termine verursache u.U. Fehler (#1213)

Web-Service

- **N:** neue Funktionen ReadFormById und ReadForms (#1535)
- **N:** neuen Funktionen: Zugriff auf Kennzeichen (#1276)
 - CreatePropertyValue
 - UpdatePropertyValue
 - DeletePropertyValue
- Funktion "ReadProjectStates" (#1187)
ReadProjectStates liefert einfach ein Users Objekt (Array) aller Benutzer (nicht Gruppen), die aktiv sind und nicht abgelaufen

Elsbeth Anbindung

- Problem mit Elsbeth Backend COM Modul. Fehler 0x8002802B (TYPE_E_ELEMENTNOTFOUND) (#1219)

AG-VIP SQL 1.30.005 Build 483 vom 22.11.2011

- **N:** Workflow Neues Ticket / Adresse (#1156)
Wenn der Anwender die Möglichkeit in einer Bearbeitungsstufe hat ein neues Ticket mit neuer Adresse sowie

ein neues Ticket zu einer bestehenden Adresse anzulegen, gehen Anwender oft aus Bequemlichkeit auf "neues Ticket mit neuer Adresse". Das führt zu Dubletten. Außerdem ist es nicht möglich, ein neues Ticket zu einem neuen Ansprechpartner einer bestehenden Adresse anzulegen. Folglich sind weitere Ansprechpartner in der Vergangenheit nicht über die grafische Adresshierarchie verknüpft worden. Man konnte dies nur über die globale Suche erreichen, die aber ggf. zu viele Einstiegspunkte in den Workflow anzeigte und damit unübersichtlich war.

NEU:

Die Option „Neues Ticket mit neuer Adresse“ ermöglicht über den Einstieg „Neues Ticket zu bestehender Adresse“ das Anlegen eines neuen Ansprechpartners zu einer bestehenden Adresse. Außerdem kann der Modus „Neues Ticket mit neuer Adresse“ verborgen werden. Damit wird der Anwender zunächst in die Suche nach einer bestehenden Adresse gezwungen. Aus der Trefferliste heraus kann der Anwender dann ein neues Ticket mit einer neuen Adresse anlegen, einen neuen Ansprechpartner zu einer in der Liste markierten Adresse anlegen oder einen bestehenden Kontakt auswählen.

- **N:** RTF Editor überarbeitet. Kann jetzt auch Grafiken darstellen, z.B. Ansichten, Script (#939)
Achtung: Max. Größe von 1.024 KB beachten.
- **F:** langsame Geschwindigkeit beim Datenimport in Adresstabellen mit Workflownutzung behoben (#1152)
- **F:** Installationsprozedere des manuell TAPI-Treibers AGManual.TSP 64 Bit (#1094)
- **F:** Adresssuche berücksichtigte unter bestimmten Umständen nicht datensatzbezogene Benutzerrechte (#1119)
- **F:** Statistische Auswertung von Feldern Typ „Kennzeichen“
Der Auswahldialog von Feldern Typ „Kennzeichen“ zur Bildung von einzelnen Klassen zeigte bei der statistischen Balkengrafik eine Spalte zu viel (#1140)
- **F:** Inbound Workflow (# 1139)
Bei einem eingehenden Anruf wird über die globale Suche die Adresse eindeutig identifiziert. Es gibt für den aktuellen Anwender nur eine zugeordnete Bearbeitungsstufe, in der nur neue Tickets zu bestehender Adresse erzeugt werden können. In diesem Fall wird nun auch das Ticket direkt geöffnet.